

# Energie.Zukunft.Jurapark.

Corinne Schmidlin | Naturama Aargau | 062 832 72 80

**Der Jurapark Aargau geht mit seinen Naturräumen vorbildlich um – das ist bekannt. Nun setzt er auch im Bereich Energie ein Zeichen. Mit der Kampagne «Energie.Zukunft.Jurapark.» soll die Parkbevölkerung für das Thema Energie sensibilisiert werden. Die Gemeinden Mettauertal und Laufenburg haben sich pionierhaft fürs Mitmachen entschieden und dabei gezeigt, dass die Energiewende auch im Jurapark angekommen ist.**

Seit dem Sommer 2017 produziert die Solarblume auf dem Kreisel in Etzgen (Gemeinde Mettauertal) so viel Strom wie ein Einfamilienhaus verbraucht. Und auch die Gemeinde Laufenburg macht vorwärts: Im Herbst 2017 wurde der zweite grössere Wärmeverbund mit Holzschnitzeln als Energieträger in Betrieb genommen. Für die beiden vorbildlich agierenden Gemeinden war es deshalb ein logischer Schritt, mit der Energiekampagne auch die Bevölkerung im Sinne der nationalen Energiestrategie 2050 zum Mitmachen zu bewegen.

## **Vom höchsten Mettauertaler auf dem heissen Stuhl bis zur E-Bike-Probefahrt**

Mutig hat sich der Mettauertaler Gemeindepräsident Peter Weber an der Eröffnungsveranstaltung der Energiekampagne auf dem heissen Stuhl seiner eigenen Energiebilanz gestellt.

Mit dem ecospeed-Rechner ([www.ecospeed.ch](http://www.ecospeed.ch) > Produkte > Private) als Grundlage hat er bereitwillig Auskunft gegeben über seine Ernährungsgewohnheiten, seine Wohnfläche sowie seine Mobilitätsbedürfnisse und dabei selbst erfahren, dass er am einen oder anderen Ort Optimierungspotenzial hat. Damit steht der höchste Mettauertaler nicht alleine da. Mehr als drei Erden wären nötig, würden alle mit ihrem Energie- und Ressourcenverbrauch so umgehen wie wir in der Schweiz und Gleiches mag auch auf die Bevölkerung des Juraparks zutreffen.

Hier setzt die Energie-Kampagne an: Der Jurapark möchte nicht nur mit seinen Naturperlen punkten, sondern auch ein Zeichen setzen für eine nachhaltige Energiezukunft im Sinne der Energiewende. Die pro Gemeinde jeweils rund zehn Tage dauernde Kampagne «Energie.Zukunft.Jurapark.»

Matthias Keller  
Gemeinderat Mettauertal



*«Durch das umfassende Angebot der Energiekampagne bestand die Möglichkeit, das Thema Energie «ganzheitlich» zu erleben. Mein persönliches Highlight war der Standbesuch an der EXPO DUO in Mettau, an welchem auch meine Kinder ein eigenes Rennauto gebastelt haben. Es freut mich, dass durch die Verwendung der wassersparenden Duschbrausen bereits einige Mettauertalerinnen und Mettauertaler aktiv und nachhaltig zum Energiesparen beitragen.»*

wird vom Naturama Aargau im Auftrag des Juraparks Aargau umgesetzt und hat zum Ziel, mit einem vielfältigen Angebot die Bevölkerung für das Thema Energie zu sensibilisieren. Als weiterer wichtiger Partner ist energieberatungAARGAU mit an Bord. In den Gemeinden Mettauertal und Laufenburg konnte sich die Bevölkerung diesen Frühling im Rahmen der Kampagne bei Führungen, Workshops



Foto: Jurapark Aargau

Nach der E-Bike-Testfahrt geht es auf eine Tour durch den Jurapark.

## **energieberatungAARGAU – eine Dienstleistung des Kantons Aargau**

Wir beraten Sie gerne bei allen Fragen rund um das Thema Gebäude und Energie: 062 835 45 40, [energieberatung@ag.ch](mailto:energieberatung@ag.ch), [www.ag.ch/energie](http://www.ag.ch/energie).

Nachhaltigkeit

und Referaten über Energiekonzepte der Zukunft, Möglichkeiten bei der Gebäudesanierung, die Nutzung erneuerbarer Energien oder zu Energiesparideen informieren und beraten lassen. Eine Open-Air-Ausstellung spielte auf witzige Art mit ungewöhnlichen Vergleichen zum Energieverbrauch. So erfuhr man, dass der Genuss eines warmen Rosmarin-Schaumbads die gleiche Energiemenge benötigt wie eine flotte Fahrt mit dem Elektrovelo von Basel nach Paris. Höchste Zeit, dass das energiesparende Mobil auch im hügeligen Jurapark zum Einsatz kommt. Und wer dies gleich selbst testen wollte, setzte sich am Aktionstag auf ein Probe-E-Bike.

### Von schnittigen Ballon-Autos bis zum Velokino

Eigentlicher Höhepunkt der Kampagne «Energie.Zukunft.Jurapark.» stellte die gut besuchte Standaktion an der EXPO DUO in Mettau dar. Über ein breites Angebot ist es gelungen, das Energiethema für alle Altersgruppen erlebbar zu machen. Kinder bastelten aus Altkartons Ballon-Rennautos und Jugendliche staunten darüber, wie anstrengend es ist, wenn der Verbrauch für das tägliche Rasieren selbst «erkurbelt» werden muss. Beim Versuch,

Herbert Weiss  
Gemeindeammann Laufenburg



«Die Energiekampagne trägt zur Sensibilisierung von Menschen, Familien und Organisationen für das Thema Energie bei. Die vorgestellten, umgesetzten und in Planung stehenden Beispiele erzeugten Mut und Interesse, sich im eigenen Verantwortungsbereich vermehrt energiemässig sinnvoll zu engagieren und in die Zukunft zu investieren. Energie geht uns alle etwas an.»



An der EXPO DUO im Rahmen der Kampagne entstanden viele spannende Gespräche rund um das Thema Energie.

einen Fön anzutreiben, scheiterten die meisten. Erwachsene hatten die Möglichkeit, unter fachkompetenter Begleitung eine persönliche Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz durchzuspielen und wurden dabei auf Handlungsmöglichkeiten im Alltag aufmerksam gemacht. So kann beispielsweise schon viel Strom gespart werden, wenn vor den Ferien das Modem vom Stromnetz getrennt wird. Aber wer denkt schon daran? Und wem ist bewusst, dass für eine Mahlzeit mit Fleisch rund dreimal so viel Energie benötigt wird wie für ein fleischloses Menü? In der Klimagasbilanz schenken vor allem die Ferienflüge ein. Ein Flug New York retour ist für das Klima so belastend wie 300 Mal mit dem Zug nach Paris und retour zu reisen. Selbstverständlich wirkt sich auch das Wohnen – je nach Wohnfläche pro Person oder Heizsystem – auf die eigene Bilanz aus. Wer sich zum Thema Energie und Gebäude ins Bild setzen wollte, konnte sich deshalb an die am Stand

anwesenden Berater von energieberatungAARGAU wenden oder strampelnd auf einem Velo einen Infofilm anschauen. Das Energieerlebnis am Stand wurde mit einem kulinarischen Angebot und velo-touristischen Informationen vom Jurapark abgerundet.

### Ein Anfang ist gemacht

Mit der Kampagne «Energie.Zukunft.Jurapark.» haben sich die beiden Pilotgemeinden ins Schaufenster gestellt und sie machen weiter: Der Gemeinderat Mettauertal plant eine grössere Photovoltaik-Anlage auf einem öffentlichen Gebäude und die Gemeinde Laufenburg bleibt ihrer Vorreiterrolle treu und ist mit diversen Massnahmen auf dem Weg, die festgelegten Energieziele zu erreichen. Die Bevölkerung wurde mit der Kampagne ins Boot geholt und ist einen Schritt weiter, wenn es darum geht, die Energiewende auch im Jurapark zu unterstützen, sei dies über die Gemeinde oder im privaten Alltag.

### Energie.Zukunft.Jurapark.

Der Jurapark Aargau setzt als Regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung seine Ziele in einem Vierjahresprogramm fest. Neben Themen zu Natur und Landschaft oder der Förderung der regionalen Wirtschaft geht es unter anderem auch um die «Förderung eines nachhaltigen Umgangs mit Energie und Mobilität». In diesem Kontext hat der Jurapark Aargau die Kampagne «Energie.Zukunft.Jurapark.» mit Unterstützung von energieberatungAARGAU lanciert und im Frühling 2018 erstmalig in den Gemeinden Mettauertal und Laufenburg umgesetzt. Konzeptionell und bei der Umsetzung wurde der Jurapark vom Naturama Aargau unterstützt. Die Kampagne steht auch weiteren Jurapark-Gemeinden zum Mitmachen offen. Interessierte Gemeinden melden sich bei der Geschäftsstelle des Jurapark Aargau, [info@jurapark-aargau.ch](mailto:info@jurapark-aargau.ch), 062 877 15 04.